



ERZHERZOG RAINER-MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE
(MAEHRISCHES GEWERBE-MUSEUM)

BEI ANTWORTSCHREIBEN WOLLE MAN SICH AUF NEBENSTEHENDE ZAHL BEZIEHEN UND ALLE ZUSCHRIFTEN
AN DIE DIREKTION DES MUSEUMS RICHTEN

Nr.

FERNSPRECH-Nr. 271
POSTSP.-Nr. 853.102

BRÜNN, 13. Jänner 1914.

Hochgeehrter Herr!

Ihrer Hochwohlgeboren wollen mir die ergebenste
Anfrage gestatten, ob wir Sie bitten dürfen unserem
Erzherzog Rainer-Museum, das leider nicht in der Lage
ist alle wichtigen Neuerscheinungen der immer umfang-
reicher werdenden kunstgewerblichen Literatur für sei-
nen öffentlichen Lesesaal zu erwerben, die schöne
Veröffentlichung über Ihre Sammlungen freundl. zu
widmen zu wollen.

Nicht nur wegen unserer eigenen Porzellansam-
lung, die zwar naturgemäss nicht gross ist, aber doch
einige ganz vorzügliche Stücke enthält, sondern auch
wegen des wachsenden Kunstinteresses in Sammler-
kreisen würden wir grossen Wert darauf legen, die-
ses Werk zu besitzen. Wir hätten es selbstverständ-
lich sofort aus eigenen Mitteln subskribiert, wenn
unser Museum nicht durch den längst nötig ge-
wordenen Umbau und die damit verbundene
Neuordnung seiner sämtlichen Abteilungen

im Laufe der letzten 2 Jahre materiell, so stark
belastet worden wäre, dass wir uns jetzt einige
Zeit einer unwillkommenen Sparsamkeit befleißigen
müssen.

Gestatten Sie uns deshalb, hochgeehrter Herr,
obige Bitte und genehmigen Sie den Ausdruck
der vorzüglichsten Hochachtung, mit der zu
zeichnen sich beehrt

Julius Leisching
Direktor des Exherzog Rainer Museums



1914
Leisching Julius
Entf. Rainer Museum
Brimm

13. Jan
21. "

Früherer
Salzburger Pers. July 14. 18

Dr. H. Mayer